



INNUNG

Sanitär • Heizung • Klempner • Klima

BERLIN

FACHTAGUNG

„ERNEUERBARE ENERGIE — FACHKRÄFTE FÜR DIE ZUKUNFT“

Schwerin, 03. September 2008



I N N U N G

Sanitär • Heizung • Klempner • Klima

B E R L I N

Thema:

Ausbildung in den umwelttechnischen Berufen aus Sicht der Innung

Hintergrund



I N N U N G

Sanitär • Heizung • Klempner • Klima

B E R L I N

Ein Blick auf die Entwicklung alternativer Energien macht deutlich:

Seit Jahren ist eine sprunghafte Expansion zu verzeichnen, die durch die Förderpolitik der Bundesregierung vorangetrieben wird.

Zum einen bildet die Energieeinsparverordnung, die EnEV 2007, Anlass für eine Neuausrichtung der Branche....

Zum anderen soll bis zum Jahr 2020, nach dem Erneuerbaren-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG), der Wärmeenergiebedarf in Neubauten anteilig (zu 14%) aus erneuerbaren Energien gedeckt werden.

Hintergrund



INNUNG

Sanitär • Heizung • Klempner • Klima

BERLIN

Vor dem Hintergrund einer wirtschaftlichen Globalisierung zeigt sich:

Die Internationalisierung im Bereich Haustechnik nimmt zu.

Handwerksbetriebe sind zunehmend gezwungen, ihre Ortsbezogenheit aufzugeben und sich an globalen wirtschaftlichen Entwicklungen zu orientieren.

Es zeigt sich eine steigende Anzahl von transnationalen Gemeinschaftsprojekten auf Betriebsebene.

Die Angleichung technischer Standards ist europaweit zu verzeichnen.

Die Vermarktung von Produkten über die nationalen Grenzen hinweg steigt ebenso wie die Zunahme von Aufträgen aus dem Ausland.

Die Anforderungen an KMU, ihre Mitarbeiter mit Zusatzqualifikationen auszustatten, steigen.

Thesen



I N N U N G

Sanitär • Heizung • Klempner • Klima

B E R L I N

1. These

Vor allem im Bereich Heiz- und Wärmetechniken stehen Betriebe vor neuen Herausforderungen und müssen umdenken - neue Qualifikationen sind erforderlich!

2. These:

Die Kluft zwischen den sich wandelnden Anforderungen an die Betriebe und den Inhalten der Ausbildung ist groß!



1. Die Situation in den Berufsschulen

Die Rahmenlehrpläne der Berufsausbildung zum Anlagenmechaniker SHK und zum Elektroniker EGT geben Handlungsfelder vor, die sich mit Energiethemen beschäftigen.

Faktisch werden jedoch „regenerative Energien“ in den Berufsschulen nicht ausreichend behandelt.

Anlagenmechaniker SHK: Handlungsfeld „Berücksichtigung nachhaltiger Energie- und Wassernutzungssysteme“

- Nur eine geringe Zahl von Auszubildenden belegt diesen Schwerpunkt in der Prüfung.

Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik: Handlungsfeld „energietechnische Anlagen planen, errichten, in Betrieb nehmen und instand setzen“

- Auch in diesem Bereich lässt die Umsetzung zu wünschen übrig.

Situation Ausbildung



I N N U N G

Sanitär • Heizung • Klempner • Klima

B E R L I N

2. Die Situation der Ausbildungsbetriebe

Kleine und spezialisierte Betriebe können die Vermittlung von besonderem Fachwissen nicht in die Lehre ihrer Auszubildenden integrieren.

Besonders Lehrlinge im letzten Lehrjahr brauchen eine Spezialisierungsrichtung.



Die Innung SHK Berlin hält eine an dieser Entwicklung ausgerichtete Ausbildung zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses für notwendig.

Erfordernisse



I N N U N G

Sanitär • Heizung • Klempner • Klima

B E R L I N

Innerhalb Europas gibt es unterschiedliche technologische Schwerpunkte im Bereich erneuerbarer Energien:

z.B. „Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung“ - speziell in Norwegen und Schweden

→ Die Nutzung von regionalen und internationalen Möglichkeiten für eine qualifizierte Ausbildung innerhalb des dualen Systems ist angebracht.

Einen Ansatz bietet der Bildungsverbund Haustechnik Sachsen-Anhalt e.V. in Zusammenarbeit mit dem SHK-Ausbildungszentrum Berlin:

→ Verlagerung von Ausbildungsinhalten in das Ausland
Grundlage: das Berufsbildungsgesetz (BBiG)

→ Das Projektvorhaben „EURO-AKTIVE“ für die 4. Förderrunde JOBSTARTER plant die Entwicklung bzw. Ergänzung von Ausbildungsinhalten um Themen „regenerativer Energien“ für Anlagenmechaniker SHK und Elektroniker EGT

Erfordernisse



INNUNG

Sanitär • Heizung • Klempner • Klima

BERLIN

Wichtige Inhalte im Bereich „erneuerbarer Energien“ in Ausbildungsmodulen zusammen fassen!

1.	Solarthermie und Photovoltaik
2.	Die Wärmepumpe
3.	Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung (speziell bei Holzhäusern: Norwegen, Schweden)
4.	Kraft-Wärme-Kopplung (Blockheizkraftwerk – BHKW)
5.	Biomassennutzung (Holzvergaser- und Pelletkessel, Biogasanlage)
6.	Windkraftanlagen



I N N U N G

Sanitär • Heizung • Klempner • Klima

B E R L I N

Referenten:

Dipl. Ing. Ralph Angerstein

- 030/ 493003 51

- r.angerstein@shk-berlin.de

Dipl. Kaufmann Detlef Pfeil

- 030/ 493003 21

- d.pfeil@shk-berlin.de